



Verbesserung der Luftfrachtzu- und Abführung am Flughafen durch offen standardisierten automatischen Datenaustausch

Einreichendes Institut: Fraunhofer IML
Projektleitung: Dr. Heinrich Frye
Laufzeit: Jun. 2014 – Dez. 2014

Am größten europäischen Luftfrachtstandort, dem Flughafen Frankfurt Main, ist eine große Anzahl Unternehmen an den Wertschöpfungsstufen des Luftfrachtumschlags beteiligt. Um die Infrastruktur effizienter zu nutzen, ist eine optimierte landseitige Zu- und Abfuhr der Luftfracht durch besseren Informationsaustausch zwischen den Akteuren notwendig.

Projektziel war es, den Zugang zum Datenaustausch als Voraussetzung für effizientere Prozesse zu öffnen. Das Projektergebnis zeigt auf, dass für die Kommunikation zwischen den Beteiligten keine technischen Barrieren existieren. Allerdings hemmen neben ungleich verteiltem individuellen Cost-Benefit einzelner Akteure oft operative und vertragliche Gründe den Aufbau übergreifender Kommunikationsstrukturen. Hier setzen gemeinsame und übergeordnete Maßnahmen gezielt an, wobei insbesondere neue Cost-Benefit-Ansätze zum Tragen kommen müssen.